



Kirchgemeindeversammlung vom 24. Mai 2018

Weisung zu Traktandum 2

Jahresrechnung 2017

Der Zusammenzug der laufenden Rechnung ist nachfolgend als „Weisung für den Stimmbürger“ ausgedruckt.

Aus dem Abschied

Die laufende Rechnung zeigt einen Aufwand von Fr. 346'854.00 und einen Ertrag von Fr. 350'476.05. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 3'622.05.

Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 0.00 im Verwaltungsvermögen.

Die Bilanz weist per 31.12.2017 Aktiven und Passiven von je Fr. 342'993.85 aus. Durch die Überführung des Ertragsüberschusses erhöht sich das Eigenkapital um Fr. 3'622.05 auf Fr. 90'552.40.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung der Jahresrechnung 2017 und der Sonderrechnung zuzustimmen.

**ERKLÄRUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR
JAHRESRECHNUNG 2017 DER
EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDE DÄGERLEN**

Organisation	<i>Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Dägerlen</i>
Jahresrechnung	2017

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 der Kirchgemeinde Dägerlen zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	346'854.00
	Ertrag	CHF	<u>350'476.05</u>
	Ertragsüberschuss	CHF	3'622.05
• Investitionsrechnung VV	Ausgaben	CHF	0.00
	Einnahmen	CHF	<u>0.00</u>
	Nettoinvestition	CHF	0.00
• Investitionsrechnung FV	Ausgaben	CHF	0.00
	Einnahmen	CHF	<u>0.00</u>
	Nettoinvestition	CHF	0.00
• Eigenkapitalzunahme		CHF	3'622.05
• Stand Eigenkapital Ende Rechnungsjahr		CHF	90'552.40

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass Rechnungsführung und Rechnungsleitung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Kirchgemeinde Dägerlen entsprechen.

Rutschwil, 17. April 2018

Der Präsident:

Hans Ulrich Jucker

Der Aktuar:

Walter Stroppa



Kirchgemeindeversammlung vom 24. Mai 2018

Weisung zu Traktandum 3

Wahl Rechnungsprüfungskommission Kirche

Gestützt auf die Gemeindeordnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dägerlen, Art. 15, wird die Rechnungsprüfungskommission für die Kirche an der Kirchgemeindeversammlung gewählt.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung folgende Personen als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission Kirche zu wählen:

Als Mitglied:	Jucker Hansulrich, Oberwil	bisher
	Kronbach Ueli, Rutschwil	bisher
	Schaffner-Hofer Christina, Oberwil	bisher
	Stroppa Walter, Oberwil	bisher
	Wagner Cornelia, Oberwil	neu
Als Präsident:	Jucker Hansulrich, Oberwil	bisher



Kirchgemeindeversammlung vom 24. Mai 2018

Weisung zu Traktandum 4

Wahl Pfarrwahlkommission

Gestützt auf die Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, Art. 157e und Art. 170, bestellt die Kirchgemeinde zur Vorbereitung einer Pfarrwahl eine Pfarrwahlkommission. Diese unterbreitet der Kirchgemeindeversammlung einen Wahlvorschlag. Die Pfarrwahlkommission setzt sich aus den Mitgliedern der Kirchenpflege und den von der Kirchgemeindeversammlung zugewählten Mitgliedern zusammen. Die Kirchgemeindeversammlung bestimmt die Zahl der zugewählten Mitglieder der Pfarrwahlkommission. Diese darf die Zahl der Mitglieder der Kirchenpflege nicht übersteigen. Die Wahl der zusätzlichen Mitglieder sowie der Präsidentin oder des Präsidenten der Pfarrwahlkommission erfolgt durch die Kirchgemeindeversammlung.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung folgende fünf Personen als zugewählte Mitglieder sowie den Präsidenten der Pfarrwahlkommission zu wählen:

Als zugewähltes Mitglied: Büchi Emanuel, Oberwil
Cryer Katharina, Berg
Kyburz Markus, Rutschwil
Blanc Paul, Berg
Jucker Albert, Oberwil

Als Präsident: Alexander Flisch, Oberwil

Jahresbericht 2017 der Kirchgemeinde Dägerlen

Liebe Gemeindeglieder

Für die meisten von Ihnen hat sich das Berichtsjahr nicht wesentlich von den Vorjahren unterschieden. Es fanden wie üblich jeden Sonntag Gottesdienste statt und auch andere Anlässe wurden im gewohnten Rahmen durchgeführt. Diese Selbstverständlichkeit der seit Jahr und Tag bestehenden kirchlichen Angebote könnte in Dägerlen bald nicht mehr so selbstverständlich sein. Am 1. Januar 2019 tritt voraussichtlich eine teilrevidierte Kirchordnung in Kraft. Eine der wesentlichen Änderungen betrifft die Zuteilung der Pfarrstellenpensen. So werden deutlich mehr Mitglieder nötig sein, um eine volle Pfarrstelle zu erhalten. Für Dägerlen bedeutet dies, dass voraussichtlich ab dem Jahr 2020 das Stellenpensum der ordentlichen Pfarrstelle auf 40% reduziert wird. Um unser vielseitiges Angebot aufrecht zu erhalten und auch in Zukunft ein aktives Gemeindeleben zu ermöglichen, bemüht sich die Kirchenpflege um gute, tragfähige Lösungen. Nebst den Fragen um die Zukunft der reformierten Kirche Dägerlen, welche die Kirchenpflege das ganze Jahr über beschäftigten, konnte 2017 ein tolles Jubiläum gefeiert werden: 10 Jahre Kinderwoche, ein Grund zur Freude.

„KirchGemeindePlus“

Für die Kirchenpflege war das vergangene Jahr geprägt von vielen Sitzungen und Anlässen im Zusammenhang mit dem Projekt „KG+ Winti-Nord“. Die beteiligten Kirchgemeinden Altikon-Thalheim-Ellikon, Dägerlen, Dinhard, Hettlingen, Rickenbach und Seuzach erarbeiteten gemeinsam Entscheidungsgrundlagen mit Vor- und Nachteilen zu den verschiedenen in Frage kommenden Organisationsformen. Die Kirchgemeinden Hettlingen und Dägerlen kamen dabei zum Schluss, dass eine vertiefte inhaltliche Zusammenarbeit am besten geeignet sei, um weiterhin ein aktives kirchliches Leben am Ort zu ermöglichen. Eine Fusion aller am Projekt beteiligten Kirchgemeinden hätte laut der erarbeiteten Grundlagenanalyse keine Kostenersparnis gebracht und ab dem Jahr 2020 voraussichtlich eine Reduktion der Pfarrstellenpensen von bis zu 190% zur Folge gehabt. Während die Kirchgemeinden Altikon-Thalheim-Ellikon, Dinhard, Rickenbach und Seuzach einen Zusammenschluss prüfen, werden Hettlingen und Dägerlen daher ihre bereits bestehende gute Zusammenarbeit weiter ausbauen.

Gemeindewochenende in Montmirail

Seit dem Jahr 2009 findet alle zwei Jahre im September ein Gemeindewochenende in Montmirail im Kanton Neuenburg statt. Ein toller Ort für Familien, mit vielen Spielmöglichkeiten für Kinder jeden Alters. Bei der fünften Auflage vom 22. bis 24. September 2017 nahmen etwa 60 Personen teil, darunter viele Kinder und Jugendliche. Wie bei den früheren Gemeindewochenenden konnten wir auch dieses Mal das Zusammensein bei herrlichem Herbstwetter geniessen. Jemand aus der Gruppe hat sogar bei der kleinen Wanderung an den Neuenburgersee ein kurzes Bad im See genommen. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei und mancher wäre gerne noch ein paar Tage länger geblieben. Das nächste Gemeindewochenende in Montmirail findet übrigens vom 20. bis 22. September 2019 statt.

Förderverein

Der im Sommer 2016 gegründete „Förderverein für die reformierte Kirche Dägerlen“ hatte im Berichtsjahr bereits einige Einsätze. Zum Beispiel war der Förderverein verantwortlich für die Festwirtschaft im Rahmen des Auffahrtsgottesdienstes auf dem Resi und der 1. Augustfeier. Die Cevi-Leiter standen bei beiden Anlässen im Service-Einsatz. Der Zweck des Fördervereins

besteht darin, Geld für diejenigen Angebote der Kirche Dägerlen zu sammeln, welche über den Grundauftrag der Landeskirche hinausgehen. So können nicht gedeckte Kosten von Anlässen wie der Kinderwoche, Cevi-Lager, Gemeindewochenenden, Gospelchor, etc. gedeckt werden. Im Hinblick auf den Reformprozess der Kantonalkirche, ermöglicht dies der Kirchgemeinde Dägerlen auch längerfristig eine gewisse finanzielle Unabhängigkeit zu bewahren.

Kinder- und Jugendarbeit

Auch im vergangenen Jahr gab es im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zahlreiche Anlässe. Das Jugendgottesdienst-Wochenende in der Cevi Wartburg am Bodensee zum Thema „Petrus“ war ein voller Erfolg. Gemeinsam etwas zu erleben und ein Thema aktiv mitzugestalten, ist auch heute noch im Zeitalter von Smartphones und Internet attraktiv. Auch hier waren Cevi-Leiter im Einsatz und haben mit ihrer Erfahrung geholfen, das Wochenende zu gestalten. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Kinderwoche, welche bereits zum zehnten Mal stattfand, ein tolles Jubiläum. Dass Kinder bereits während 10 Jahren positive Erlebnisse mit der Kirche machen durften, hat Auswirkungen. So sind ehemalige KiWo-Teilnehmende heute Juniorleiter der Kinderwoche und des Cevi. Die Cevi selbst ist ebenfalls ein Resultat der KiWo. Sie ist aus dem Wunsch heraus entstanden, auch während dem Jahr den Kindern ein attraktives Freizeitprogramm zu bieten. Die Samstagnachmittag-Treffen des Cevi gehören nun schon fest zum Programm der Kirche Dägerlen. Im Berichtsjahr fand zum ersten Mal ein Cevi-Pfingstlager statt.

Ausblick

Per 30. Juni 2018 wird Pfr. Marcel Schmid seine Tätigkeit in Dägerlen nach 12 Jahren beenden und in Frauenfeld eine neue Stelle antreten. Wir schauen mit grosser Dankbarkeit auf diese 12 Jahre zurück. Marcel Schmid und seine Frau Isabel haben in dieser Zeit vieles aufbauen können. Bis eine neue Pfarrperson die Stelle in Dägerlen antreten kann, wird eine Stellvertretung die pfarramtlichen Tätigkeiten übernehmen. Im März wird Pfr. Schmid zum letzten Mal die regionalen „Mitenand“ Bilbellesse-Abende leiten. Wie die letzten Jahre finden sie im katholischen Pfarreizentrum Seuzach statt und beginnen am 13. März.

Im Namen der Kirchenpflege und Pfarrer Marcel Schmid bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden und Freiwilligen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Kirchgemeinde eingesetzt haben.

*Alexander Flisch
Präsident Kirchenpflege*